

Wer ist Allah?



IslamReligion.com

Einige der größten Missverständnisse, die viele Nicht-Muslime über den Islam haben, kreisen um das Wort "Allah". Aus unterschiedlichen Gründen sind viele Menschen zu dem Glauben gelangt, dass Muslime einen anderen Gott anbeten, als die Juden und Christen. Das ist absolut falsch, denn "Allah" ist einfach das arabische Wort für "Gott" – und es gibt nur einen Gott. Lassen wir keinen Zweifel aufkommen – Muslime dienen dem Gott von Noah, Abraham, Moses, David und Jesus – Friede sei auf ihnen allen. Wie auch immer, es entspricht sicherlich der Wahrheit, dass Juden, Christen und Muslime verschiedene Vorstellungen von dem Allmächtigen Gott besitzen. Beispielsweise lehnen Muslime – wie auch die Juden – den Glauben der Christen an die Dreieinigkeit und die göttliche Wiedergeburt ab. Dies bedeutet allerdings nicht, dass jede dieser drei Religionen einen anderen Gott verehrt – denn, wie wir bereits festgestellt haben, es gibt nur Einen Wahren Gott. Judentum, Christentum und Islam erheben alle Anspruch darauf, "Religionen Abrahams" zu sein, und jede von ihnen wird als "monotheistisch" eingestuft. Wie auch immer, der Islam betont, dass die anderen Religionen auf die eine oder andere Art und Weise verändert wurden, und den reinen und sauberen Glauben an den Allmächtigen Gott verleugneten, indem sie Seine wahren Lehren ablehnten und sie mit ihren von Menschen ersonnenen Vorstellungen vermischten.

Als allererstes eine wichtige Bemerkung: "Allah" ist dasselbe Wort, das auch die arabisch sprechenden Christen und Juden für Gott benutzen. Wenn du eine arabische Bibel in die Hand nimmst, wirst du sehen, dass das Wort "Allah" überall dort steht, wo im Deutschen "Gott" geschrieben ist. Dies ist so, weil "Allah" in der arabischen Sprache ein Wort ist, das dem deutschen "Gott" entspricht. Allerdings bezieht es sich auf den Einen Gott, von "Allah" kann man dementsprechend keinen Plural und auch keine weibliche Form bilden, alles in allem entspricht es dem islamischen Gottbegriff.

Es ist interessant, festzustellen, dass das aramäische Wort "El", welches das Wort für Gott in der Sprache, die Jesus sprach, ist, dem Wort "Allah" sicherlich ähnlicher klingt als das deutsche Wort "Gott". Dies gilt genauso für die zahlreichen hebräischen Worte für "Gott", wie "El" und "Elah", sowie der Plural oder die Verherrlichungsform "Elohim". Die Begründung für diese Ähnlichkeiten ist, dass Aramäisch, Hebräisch und Arabisch semitische Sprachen mit gleichem Ursprung sind. Man sollte auch darauf aufmerksam machen, dass bei der Übersetzung der Bibel ins Englische oder ins Deutsche das hebräische Wort "El" vielfach mit "Gott" aber auch mit "Engel" übersetzt wurde! Diese ungenaue Sprache erlaubt unterschiedlichen Übersetzern auf der Grundlage ihrer vorgefassten Meinungen, das Wort so zu übersetzen, wie es ihren Ansichten entspricht. Das arabische Wort "Allah" birgt nicht derartige Schwierigkeiten oder Doppeldeutigkeit, denn es wird nur für den Allmächtigen Gott allein verwendet. Zusätzlich gibt es im Deutschen keinen erkennbaren Unterschied, wenn das Wort "Gott" für eine falsche Gottheit benutzt wird, und "Gott", wenn der Eine, Wahre Gott gemeint ist. Aufgrund dieser oben aufgezählten Tatsachen, ist die genaueste Übertragung des Wortes "Allah" ins Deutsche: "Der Eine und Einzige Gott" oder "Der Eine Wahre Gott".

Noch etwas Wichtiges: es sollte darauf hingewiesen werden, dass das arabische Wort "Allah", wegen seiner Wurzeln und Herkunft, eine tiefgründige religiöse Botschaft enthält. Dies ist so, weil es von dem arabischen Verb ta'allaha (oder alaha) stammt, das bedeutet: "anzubeten". Daher bedeutet das Wort "Allah" auf arabisch "Der Eine, dem jegliche Anbetung zusteht". Dies entspricht mit wenigen Worten der reinen monotheistischen Botschaft des Islam.

Es genügt zu sagen, dass, nur weil jemand behauptet, ein "monotheistischer" Jude, Christ oder Muslim zu sein, ihn das nicht davon abhält, ihren verfälschten Glaubensansichten und götzendienerischen Praktiken zu verfallen. Viele Leute, einschließlich mancher Muslime, behaupten, an den "Einen Gott" zu glauben, auch wenn sie begonnen haben, götzendienerische Praktiken zu übernehmen. Sicherlich beschuldigen viele Protestanten die Römischen Katholiken wegen ihrer götzendienerischen Anbetung der Heiligen und der Jungfrau Maria. Dementsprechend wird auch die Griechisch Orthodoxe Kirche von vielen anderen Christen als "götzendienerisch" angesehen, weil sie in ihren Gottesdiensten Ikonen benutzen. Wie auch immer, wenn du eine römisch katholische oder eine griechisch orthodoxe Person fragst, ob Gott "Einer" ist, werden sie zweifellos mit "Ja!" antworten. Diese Feststellung allerdings hält sie nicht davon ab, "Geschöpfe anbetende" Götzendiener zu sein. Dasselbe gilt für Hindus, die ihre Götter nur als "Erscheinung" oder "Verkörperung" des Einen Allerhöchsten Gottes betrachten.

Bevor wir zum Schluß kommen ... es gibt ein paar Leute da draußen, die offensichtlich nicht auf der Seite der Wahrheit sind, sie wollen den Leuten den

Glauben vermitteln, dass "Allah" einfach nur irgendein arabischer "Gott"^[1] sei, und dass der Islam etwas vollkommen "anderes" sei – mit anderen Worten, dass er keine gemeinsamen Wurzeln mit den anderen Abrahamitischen Religionen (d.h. Judentum und Christentum) habe. Zu sagen, dass Muslime einen anderen "Gott" anbeten, weil sie "Allah" sagen, ist genauso unlogisch, wie zu behaupten, die Franzosen beten einen anderen Gott an, weil sie "Dieu" sagen; die Spanier beten einen anderen Gott an, weil sie "Dios" sagen oder dass die Hebräer einen anderen Gott anbeteten, weil sie Ihn "Yahweh" nannten. Zweifellos ist es ziemlich lächerlich, so zu schlußfolgern! Es sollte ebenfalls erwähnt werden, dass die Behauptung, irgendeine Sprache verwende das einzig richtige Wort für Gott, gleichbedeutend mit der Leugnung der Allgemeingültigkeit von Gottes Botschaft an die Menschheit ist, die doch für alle Nationen, alle Rassen und Völker von zahlreichen Propheten, die unterschiedliche Sprachen gesprochen haben, überbracht wurde.

Wir würden unsere Leser gerne über die Motive dieser Leute befragen? Der Grund ist, dass die ultimative Wahrheit des Islam auf festem Boden steht und sein unerschütterlicher Glaube in die Einheit Gottes unantastbar ist. Aufgrund dessen können die Christen seine Doktrinen nicht direkt angreifen, anstatt dessen fabrizieren sie Aussagen über den Islam, die nicht wahr sind, so dass die Leute den Wunsch verlieren, mehr zu lernen. Wenn der Islam der Welt auf die richtige Art und Weise vorgestellt würde, dann würde das viele Menschen zum Überdenken und Neuabwägen ihres eigenen Glaubens bewegen. Wenn sie herausfinden, dass es auf der Welt eine allumfassende Religion gibt, die die Menschen lehrt, Gott zu dienen und zu lieben, während sie auch den reinen Monotheismus praktiziert, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass sie letztendlich fühlen, sie sollten die Grundlage für ihren eigenen Glauben und ihre Doktrinen überdenken.

Footnotes:

[1] Wie die Behauptung, die Robert Morey in seinem Werk *The Moon-god Allaah in the Archeology of the Middle East* propagiert. Eine Diskussion (auf englisch) dieses Werks finden Sie unter folgenden Links:

(<http://www.islamic-awareness.org/Quran/Sources/Allah/moongod.html>)